

Paris, BnF, Latin 68

Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 68
Alte Signaturen/Katalognummern	Colbert 61; Regius 3543; Rand 50; Köhler 14; Bischoff 3957
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Bibel
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Bibel

ÄUßERES

Entstehungsort	vielleicht Marmoutier ● (RAND) Tours ● (BISCHOFF) St-Martin? ● (CINATO)
Entstehungszeit	1. Hälfte 9. Jhd. ● (BISCHOFF)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Die Handschrift ähnelt den großen turoner Prachtbibeln, ist aber gleichzeitig deutlich simpler gehalten. Deshalb wurde sie von RAND als vielleicht in Marmoutier entstanden deklariert, wobei er gleichzeitig eine der Haupthände mit der vom Amalricus aus St-Martin vergleicht.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	159
Format	51,2 cm x 39,0 cm
Schriftraum	37,2 cm x 12,4 cm
Spalten	2
Zeilen	50
Schriftbeschreibung	Karolingische Minuskel
Angaben zu Schreibern	Ein Dutzend Hände (RAND) Hand B hat 8 von 22 Lagen und ist nahe an der Hand von Amalricus von Monza G. 1. Wenn Amalricus der Schreiber ist, dann ist Paris BnF Latin 68 älter als die Bibel aus Monza, da sie noch zahlreiche kursive Elemente enthält (RAND)
Layout	Rote und schwarze Titel; Einfache Initialen, die nur mit rot eingefärbt sind
Einband	Colberteinband

Zustand	Einband und erste Folien stark beschädigt, z.T. in Fetzen; untere Ecke überall angegriffen
Tintenanalyse	<div><u>Haupttext</u></div> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 12r, fol. 77r, fol. 108r) <div><u>Incipit/Explicit</u></div> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 12r) <div><u>Überschrift</u></div> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 77r) <div><u>NT</u></div> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 108r)
Pigmentanalyse	<div><u>Rot</u></div> <ul style="list-style-type: none"> • Mischung aus Minium und Zinnober <ul style="list-style-type: none"> ◦ Initiale (fol. 12r)
Illuminationen	fol. 23r - eine rote Schmuckinitiale: innen roter Füllstrich, außen rote Punkte
Ergänzungen und Benutzungsspuren	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelne Glossen bzw. hauptsächlich Korrekturen - fol. 108r eine Randnotiz, die mit einem NT-Zeichen beginnt
Bibliographie	RAND 1929 , S. 119-120; KÖHLER 1930 , S. 372-373; BISCHOFF 2014 , S. 19.
Online Beschreibung	https://archivesetmanuscripts.bnf.fr/ark:/12148/cc8452s

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Paris_Bnf_Latin_68_desc.xml